

# Inhalt

**Vorwort ... 7**

## **I. WERKANALYSE ... 9**

1. Das Geheimnis der „Brüder Karamasow“ ... 9
2. Entstehungsgeschichte und Arbeitsmethode ... 11
3. Die philosophischen Wurzeln der „Brüder Karamasow“ ... 13
4. Genealogie und Charakteristik der Hauptpersonen ... 16
5. Genesis der Sujets, Motive und Situationen ... 25
6. Literarische Reminiszenzen ... 28
7. Aktueller Zeitbezug ... 33
8. Die religiöse Dialektik (Iwan und der Starez Sossima) ... 36
9. Iwans Doppelgänger: Smerdjakow und der Teufel ... 39
10. Aufbau und Struktur ... 45
11. Das Motiv des Geldes als prägendes Strukturprinzip ... 50
12. Der Vaternord ... 53
13. Die Rolle des Traums als Katalysator für den Bewußtwerdungsprozeß des Menschen ... 54
14. Der äußere Rahmen ... 57
15. Dostojewskijs Ästhetik des transzendentalen Realismus ... 61
16. Erzähltechnik, Form und Stil ... 63
17. „Die Brüder Karamasow“ auf der Bühne ... 65
18. Rezeptions- und Wirkungsgeschichte ... 72
  - A) Rußland ... 72
  - B) Echo in Westeuropa und USA ... 84

## **II. ANMERKUNGEN ... 98**

## **III. ZEITTADEL ... 195**

## **IV. BIBLIOGRAPHISCHE HINWEISE ... 205**

1. Ausgaben der Brüder Karamasow ... 205
2. Quellen, Entwürfe und Fragmente der „Brüder Karamasow“ ... 206
3. Untersuchungen zu den „Brüdern Karamasow“ ... 207
4. Zu Leben und Werk Dostojewskijs ... 219
5. Dostojewskij, Deutschland und die deutschsprachige Literatur ... 227
6. Bibliographien und Forschungsberichte ... 232